

Ressort: Auto/Motor

## Automatisiertes Fahren: Fraunhofer-Chef für Server an Autobahnen

Berlin, 03.02.2017, 14:08 Uhr

**GDN** - Deutschlands wichtigster Wissenschaftler für angewandte Forschung sieht noch eine Menge technischer Hürden, bevor Autos ohne Zutun des Fahrers auf Straßen fahren können: "Für das automatisierte Fahren brauchen wir ein Netz von kleinen Sub-Servern entlang der Autobahnen", sagte Reimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung, der Online-Ausgabe von "Manager Magazin". Neugebauer begründet seine Forderung mit der Geschwindigkeit, mit der Daten zwischen fahrenden Autos ausgetauscht werden müssen.

Derzeit benötige man im Bestfall etwa zehn Millisekunden, notwendig sei eine Reaktionszeit von einer Millisekunde. Denn das spreche der Reaktionszeit des schnellsten menschlichen Sinnes. Wenn der Mensch das Steuer wieder übernehmen wolle, müsse er sich "mindestens mit seiner schnellsten Geschwindigkeit ins System einbringen können". Datenübertragungen müssen deshalb um ein Vielfaches schneller werden. "Das ist eine Riesen-Herausforderung, in der wir im Rahmen der Entwicklung von 5G-Mobilfunknetzen arbeiten." Allerdings sei die Übertragungsgeschwindigkeit von Daten physikalisch begrenzt, so der Wissenschaftler. Deshalb brauche man für das automatisierte Fahren die kleinen Sub-Server entlang der Autobahnen. Dort müssten dann lokale Informationen abgelegt sein, etwa über Unfälle in ein paar Kilometern Entfernung oder eine Verkehrsschildänderung hinter der nächsten Kurve. Dennoch geht Neugebauer davon aus, dass diese Probleme in den kommenden Jahren lösbar sind. Der Durchbruch für das automatisierte Fahren werde "auf breiter Front ab dem Jahr 2030" kommen, meint Neugebauer.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-84801/automatisiertes-fahren-fraunhofer-chef-fuer-server-an-autobahnen.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)